

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



## für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2012

Woche: 21.5.2012 bis 27.5.2012

Nummer: 21

### Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Wochenbeginn wurde das Wettergeschehen in West- und Mitteleuropa von einem Höhentief über dem Löwengolf geprägt, an dessen Nordwest- und Nordflanke sich ein auf den Namen „Yvi“ getauftes Wellentief gebildet hatte. Es war an einer Luftmassengrenze über den Pyrenäen entstanden und nach Zentralfrankreich gezogen. Während an seiner Westseite maritime Kaltluft über die Britischen Inseln nach Frankreich und Spanien vorstieß, gelangte an seiner Ostseite subtropische Warmluft nach Norden. In ihr vermochte die Quecksilbersäule in Verbindung mit einem freundlichen Sonnenschein-Wolken-Mix am 21.05. in den Tieflandregionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg auf 25 bis 30 °C zu klettern. Bis zum Morgen des 22.05. hatte sich der Höhenwirbel vom Löwengolf nach Oberitalien verlagert. Der Kern des Tiefdruckgebietes „Yvi“ befand sich zu diesem Zeitpunkt über Oberschwaben. Der zweite Tag der Berichtswoche stand ganz im Zeichen der Sonne, die sich verbreitet immerhin 10 bis 14 Std. am Firmament blicken ließ und die Luft auf 26 bis 32 °C erwärmte. „Yvi“ sorgte nur hier und da für etwas Regen. Die Ergiebigkeit der Niederschläge blieb jedoch gering. Nur ganz vereinzelt, was im Tabellenteil nicht ersichtlich ist, fiel in Verbindung mit Gewittern etwas mehr „Nass von oben“. Das änderte sich auch am 23.05. nicht, als das Thermometer erneut auf 26 bis 32 °C stieg, nur mit dem Unterschied, dass sich „Yvi“, weiter nach Osten ziehend, aufgelöst hatte, die schwach ausgeprägte Schauer- und Gewittertätigkeit nun aber auf die Zyklonalität in der Höhe zurückzuführen war. Mit der Entstehung eines Höhenhochs zu Wochenmitte über der Nordsee vollzog sich eine Umstellung des Strömungsmusters über dem europäischen Raum. Dabei verstärkte sich ein umfangreiches Hochdruckgebiet über Fennoskandien, das die Bezeichnung „Otto“ erhielt. Sein über Karelilien gelegener Kern wies einen Luftdruck über 1035 hPa auf. Dieser Wert kann für die Jahreszeit als verhältnismäßig hoch angesehen werden. An der Ostflanke von „Otto“ nahm merklich kühlere Luft aus dem Eismeerraum Kurs nach Südwesten. Trotz reichlichen Sonnenscheins, - „Klärchen“ lachte mit Ausnahme verschiedener Standorte im Mittelgebirgsraum immerhin 14 bis knapp 16 Std. vom Firmament -, erreichten die Lufttemperaturmaxima im Nordosten und Osten Deutschlands nur noch 22 bis 26 °C. Dank der Antizyklone „Otto“, die binnen einer Nacht eine „Metamorphose“ zu einem Hoch namens „Petermartin“ durchlief, - genau genommen entwickelte sich aus einer im Randbereich von „Otto“ über der Bretagne befindlichen Hochdruckzelle und deren Nordostverlagerung ein neuer Schwerpunkt hohen Drucks -, fand das in Verbindung mit Tagessummen der Sonnenscheindauer von 13 bis 16 Std. traumhafte, aber mit Lufttemperaturmaxima zwischen 20 und 25 °C nicht mehr so warme Wetter seine Fortsetzung. Auch das Pfingstwochenende ließ wettertechnisch kaum Wünsche offen. Als Maximumtemperaturen schlugen am 26.05. immer noch 20 bis 25 °C und am 27.05. sogar 21 bis 26 °C zu Buche. Damit erwiesen sich in diesem Jahr die sogenannten „kleinen“ Eisleilgen Urban (25.05.) und Philipp (26.05.) als harmlos. Mit 17 bis 21 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 4 bis knapp 7 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe beliefen sich nur auf 0 bis 3 mm (0 bis 22 % des jeweiligen Sollwertes), während das wöchentliche Sonnenscheinangebot mit 67 bis 93 Std. (159 bis 189 % der jeweiligen Norm) die Erwartungen weit übertroffen hat.

**Boden:** Als Wochensummen der potentiellen Verdunstung über Gras wurden 33 bis 53 mm bestimmt. In Anbetracht dieses großen Verdunstungshungers der Atmosphäre schritt die Auszehrung der Bodenwasservorräte in der Ausschöpfungsschicht der Kulturpflanzenbestände, sofern keine zusätzlichen Wassergaben verabreicht worden sind, weiter voran, so dass fast überall auf Standorten mit leichten bis mittleren Böden die Feuchtevorräte unter 20 % nutzbarer Feldkapazität und damit im Bereich der Bodendürre liegen. Die im Schnitt im Wochenverlauf höchsten Tagesmittel der Krumentemperatur ( 5 cm Bodentiefe) traten mit 23 bis 27 °C am 23.05. und die im Schnitt niedrigsten Tagesmittel am 25.05. mit 20 bis 25 °C auf. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe (ohne Neuhaus) lagen am letzten Tag der Berichtswoche zwischen 16 und 22 °C.

**Pflanze:** Der Winterroggen stand im Verlauf der Berichtswoche in voller Blüte, während die Gerste das Stadium der Milchreife erreichte. Der Wintererbsen befand sich in der Phase der Schoten- und Kornbildung. Auf Kartoffelanbauflächen wurde teilweise der Bestandesschluss beobachtet. Vielerorts ging die Blüte der Rosskastanie zu Ende. In den Gärten konnte die Vollblüte der Pfingstrosen konstatiert werden.

**Arbeitsprozess:** Im Intensivgräseranbau wurde nicht zuletzt auf Grund der idealen Witterungsbedingungen der zweite Schnitt des Knaulgrases und der Weidelgrasarten verbreitet zu Ende geführt. Es bestand auch ausreichend Gelegenheit, auf Hirsevorkommen im Maisanbau, das oftmals auch mit anderen viel Wärme liebenden Unkräutern wie Knöterich,

Amarant, Nachtschatten sowie Melde und Gänsefuß besetzt sind, die gute Blattwirkung der Herbizide zu nutzen.

**Ausblick:** Nachdem die 22. Kalenderwoche mit angenehmen Temperaturen und verbreitet reichlichem Sonnenschein begonnen hatte, befinden sich diese ab Beginn der zweiten Wochenhälfte im Sinkflug. Eine als Kaltfront in Erscheinung tretende Luftmassengrenze, die kühle Meeresluft von labil geschichteter Warmluft trennt, wird am 31.05. das Wetter in Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland beeinflussen. Zunächst bleibt die frontale Niederschlagsaktivität gering. Das wird sich jedoch mit dem Herannahen eines Randtroges ändern, der eine Intensivierung der Niederschlagstätigkeit zur Folge haben wird. So muss bei stärkerer Bewölkung mit schauerartigen und örtlich mit Blitz und Donner verbundenen Niederschlägen gerechnet werden. Die Lufttemperaturhöchstwerte erreichen 17 bis 21 °C. In der Nacht zum 01.06. stellt sich bei zeitweise geschlossener Wolkendecke und Tiefsttemperaturen von 10 bis 6 °C vielfach schauerartig verstärkter Regen ein. Da sich ein über Nordeuropa liegender Höhentrogkomplex nach Süden ausweitet, kommt die bislang über Norddeutschland verharrende Kaltfront am 01.06. Richtung Alpen voran und wird in den Mittagsstunden die Mainlinie überqueren. Postfrontal intensiviert sich noch einmal die Kaltluftzufuhr, was mit weiteren, teils gewittrigen Niederschlägen einhergehen wird. Das Thermometer steigt nur noch auf 13 bis 16 °C. Auch am Wochenende werden Niederschläge, die von kurzen Gewittern begleitet sein können, dem Wettergeschehen ihren Stempel aufdrücken, allerdings mit abnehmender Tendenz. Bei einem Wechselspiel von Sonne und Wolken gestalten sich dann der 04. und 05.06. überwiegend trocken, bevor ab Mitte der 23. Kalenderwoche neuer Regen ins Haus steht. Die Quecksilbersäule vermag am 02.06, an dem das Wärmeangebot die Talsohle durchschreitet, auf Werte um 14 °C am 03.06. auf 16 °C am 04.06. auf 17 °C am 05.06. auf 19 °C und am 06.06. auf 24 °C zu klettern. Der Wind weht schwach bis mäßig, am Freitag und Sonnabend auch mäßig bis frisch und böig, aus Nordwest bis West. Er dreht am Dienstag auf südliche Richtungen. Hinweis zur Prognosegüte: Die verfügbaren Vorhersagemodelle simulieren die Wetterentwicklung zumindest im Kurzfristzeitraum ähnlich. Im Hinblick auf das Niederschlagsverhalten bestehen jedoch Unsicherheiten. Man darf gespannt sein, ob sich die Bauernweisheit „Zeigt häufig kühl im April und Mai sich die Zeit, hält sie auch von Juni bis November viel Kühle bereit, doch wenn April und Mai sich zu warm gestalten, wird auch von Juni bis November viel Wärme walten“ bestätigt.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.5.2012 bis 27.5.2012

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	19.5	6.0	26.2	12.2	10.4	81.1	158.7	0.0	0.0	47.4	4.2
Neuruppin	38	(19.0)	(5.3)	25.3	(12.7)	10.2	(88.1)	168.4	(0.1)	(0.8)	41.8	3.2
Angermünde	56	18.1	4.4	25.7	9.9	7.7	86.8	159.8	0.0	0.0	41.7	3.3
Potsdam	81	20.3	6.2	27.5	13.1	9.8	91.2	172.9	0.0	0.0	(52.5)	3.8
Berlin-Schfeld	47	20.0	5.9	26.3	12.8	8.9	82.3	161.7	0.0	0.0	47.5	3.7
Lindenberg	98	19.7	5.6	26.0	12.9	10.5	84.0	160.9	0.3	2.1	45.0	2.8
Cottbus	69	20.1	5.6	27.1	11.9	9.3	82.4	159.4	0.4	2.8	(49.9)	2.7
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	19.1	5.6	26.8	10.3	8.4	93.0	185.9	0.8	6.1	46.0	3.4
Gardelegen	47	20.1	6.5	27.7	10.9	9.6	86.7	180.9	0.0	0.0	(51.3)	2.6
Magdeburg	79	20.7	6.8	27.7	13.1	9.6	87.5	174.8	0.0	0.0	(51.3)	2.7
Harzgerode	404	17.0	5.3	22.9	10.0	7.3	78.3	165.0	0.0	0.0	32.6	2.8
Halle-Kroellw.	96	20.0	5.8	26.1	12.8	7.9	83.3	173.8	0.9	7.2	(45.6)	2.0
Wittenberg	105	20.6	6.5	27.0	14.2	12.9	85.8	171.3	0.6	4.5	(51.1)	3.6
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	19.3	5.6	25.9	12.2	9.5	85.0	188.8	0.1	0.8	44.0	3.8
Leinefelde	356	18.0	5.8	23.7	11.4	9.2	80.1	177.8	1.8	11.1	34.1	3.2
Erfurt-Binders.	312	18.4	5.6	23.6	12.1	9.1	75.3	160.9	0.0	0.0	34.6	2.9
Gera-Leumnitz	311	18.6	5.8	24.8	11.4	9.2	80.3	175.0	2.5	15.2	38.9	3.7
Meiningen	450	18.4	6.4	23.5	12.5	9.7	76.4	168.5	0.7	4.5	35.2	3.5
Neuhaus	845	15.5	6.2	19.9	10.7	7.3	67.1	158.5	1.5	6.4	25.2	4.3
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	19.5	5.5	24.9	12.9	10.0	82.5	177.7	0.8	5.0	44.7	3.5
Goerlitz	237	18.3	4.8	24.4	10.9	9.2	86.6	177.6	1.1	7.0	38.4	3.2
Leipzig-Schkeu.	131	19.8	6.0	25.7	13.2	10.8	86.7	188.2	2.8	21.6	43.4	3.2
Oschatz	150	19.6	5.9	25.8	11.9	10.1	84.8	176.7	0.6	4.4	46.9	2.8
Plauen	386	17.4	5.0	24.4	9.5	8.0	68.1	165.4	3.1	19.1	34.4	2.7
Chemnitz	418	17.9	5.1	22.8	12.3	9.1	71.8	163.1	1.4	7.6	33.0	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.5.2012 bis 27.5.2012**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	21.5	23.2	22.6	18.1	16.2	16.9	18.1	28.8	30.4	30.1	24.5	22.9	23.1	23.6
Neuruppin	21.4	22.9	20.9	17.3	16.2	(16.9)	17.6	26.7	29.7	28.3	23.1	22.8	23.0	23.5
Angermuende	21.0	22.2	19.7	16.3	15.2	15.4	16.6	28.7	30.7	27.8	23.8	23.0	21.9	24.2
Potsdam	22.0	24.0	23.2	19.2	17.1	17.7	19.0	28.5	31.6	31.6	26.2	24.6	24.1	25.9
Berlin-Schfeld	22.0	24.1	23.2	18.7	16.7	17.2	18.0	29.4	30.3	30.7	24.4	22.8	22.4	24.0
Lindenberg	22.3	24.0	23.2	18.3	15.8	16.9	17.3	28.3	30.2	30.5	23.9	22.7	22.9	23.6
Cottbus	23.0	23.7	22.4	19.5	16.5	17.3	18.0	29.9	30.8	31.7	25.5	23.4	24.0	24.2
Seehausen	21.2	23.0	20.5	17.4	16.4	17.1	18.0	28.4	31.0	29.7	25.2	24.1	24.7	24.7
Gardelegen	21.2	24.8	22.1	18.9	16.9	18.0	18.5	29.0	31.5	30.8	26.2	25.1	25.2	26.1
Magdeburg	21.9	24.5	23.5	19.9	17.8	18.0	19.4	29.5	31.6	31.3	26.1	24.3	25.2	25.7
Harzgerode	18.2	20.1	20.5	16.5	13.8	14.5	15.3	25.3	26.3	26.2	21.9	19.6	20.4	20.7
Halle-Kroellw.	21.3	23.3	23.6	19.4	16.2	17.1	18.9	27.5	29.7	30.0	24.8	22.8	23.9	24.0
Wittenberg	22.8	24.2	23.5	19.5	16.9	17.9	19.1	29.0	30.9	31.1	25.4	23.2	24.1	25.1
Artern	20.2	21.7	22.9	19.2	15.8	16.7	18.3	27.7	28.9	29.4	25.2	22.8	23.4	23.8
Leinefelde	19.1	20.3	20.6	18.3	15.0	15.9	16.8	24.7	26.1	27.1	23.1	20.4	22.1	22.3
Erfurt-Binders.	19.5	20.7	22.0	18.2	15.2	16.2	17.1	24.6	26.5	27.0	23.4	20.4	21.4	21.7
Gera-Leumnitz	19.8	21.5	21.6	18.3	15.6	16.2	17.2	27.3	27.9	27.8	23.6	21.2	22.5	23.1
Meiningen	20.2	20.6	21.4	18.7	15.3	16.2	16.2	25.6	26.6	26.3	23.2	20.4	21.4	20.9
Neuhaus	17.4	17.6	18.9	15.4	12.6	13.5	13.3	21.8	23.1	23.1	19.5	17.0	18.0	17.0
Dresden-Klotzs.	21.9	23.4	22.2	18.8	15.9	16.9	17.7	27.0	28.5	29.1	24.0	21.6	22.3	22.1
Goerlitz	22.3	21.0	21.0	17.7	14.8	15.5	15.6	26.6	27.8	28.4	22.5	20.7	21.9	22.6
Leipzig-Schkeu.	21.1	22.9	23.1	19.5	16.5	17.2	18.5	27.7	29.2	29.2	24.8	22.4	23.1	23.4
Oschatz	21.6	23.8	22.3	19.6	16.2	16.4	17.4	27.4	30.1	29.8	24.7	22.5	23.1	23.3
Plauen	18.9	20.4	20.3	17.6	14.8	14.3	15.2	25.7	27.9	27.2	23.4	20.7	22.4	23.6
Chemnitz	20.2	21.0	20.6	17.4	14.5	15.3	16.2	24.7	26.1	26.2	21.8	19.5	20.8	20.6

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	14.1	17.3	15.3	11.0	7.3	8.0	12.5	8.5	9.9	11.9	14.4	14.5	13.4	8.5
Neuruppin	15.3	16.3	14.7	11.6	9.7	9.5	(12.1)	7.5	11.7	14.6	15.5	15.6	(12.6)	10.6
Angermuende	12.2	13.4	12.1	8.8	6.2	6.5	9.8	8.7	13.0	12.9	14.6	14.6	11.1	11.9
Potsdam	15.0	16.0	15.6	12.2	8.7	10.6	13.4	6.7	13.2	13.7	15.6	15.7	13.0	13.3
Berlin-Schfeld	15.0	15.5	16.2	11.8	8.8	9.5	12.8	6.9	12.0	14.0	15.3	15.3	13.1	5.7
Lindenberg	15.9	18.0	16.9	11.8	6.6	10.3	10.6	8.0	12.1	12.0	15.2	15.2	13.4	8.1
Cottbus	15.4	16.0	13.8	12.6	7.7	6.6	11.3	9.5	13.0	9.4	14.1	14.6	12.7	9.1
Seehausen	10.4	15.0	12.5	9.0	8.1	6.3	10.9	10.1	10.9	14.1	15.7	15.8	14.7	11.7
Gardelegen	10.2	18.7	14.6	12.1	5.3	6.1	9.4	7.6	11.3	11.8	14.7	14.8	13.2	13.3
Magdeburg	12.1	17.7	16.3	14.1	8.7	9.5	13.6	8.8	11.4	12.6	14.8	15.1	13.2	11.6
Harzgerode	10.8	13.6	13.0	10.3	7.1	5.4	9.8	7.1	13.0	9.6	13.3	14.7	13.5	7.1
Halle-Kroellw.	13.8	16.4	17.0	13.3	8.2	8.7	12.2	8.1	10.3	13.2	14.4	14.5	12.4	10.4
Wittenberg	16.5	18.6	17.3	13.3	9.7	10.8	13.5	9.9	10.3	12.0	14.6	14.6	13.3	11.1
Artern	13.5	14.1	16.6	11.2	8.3	8.9	13.0	9.4	13.1	12.3	13.7	14.8	13.5	8.2
Leinefelde	13.5	13.2	12.4	12.4	8.6	8.7	11.1	6.2	14.1	9.3	14.2	14.4	13.6	8.3
Erfurt-Binders.	13.5	13.9	15.7	11.3	8.4	9.4	12.3	5.1	13.6	13.1	9.4	14.2	13.7	6.2
Gera-Leumnitz	11.2	13.0	14.4	12.3	9.4	7.6	11.9	8.3	11.3	14.2	9.6	14.5	13.2	9.2
Meiningen	14.8	14.0	14.7	13.5	9.6	10.4	10.3	7.1	10.3	13.1	13.7	13.3	14.6	4.3
Neuhaus	12.9	11.7	13.2	11.1	7.5	8.8	10.0	6.8	8.8	12.3	7.7	14.2	14.4	2.9
Dresden-Klotzs.	16.4	17.6	15.3	11.9	7.8	9.3	12.0	7.6	11.4	13.9	14.0	14.8	13.4	7.4
Goerlitz	15.0	15.5	12.7	10.5	7.4	6.8	8.7	12.0	12.3	12.7	13.9	15.1	12.9	7.7
Leipzig-Schkeu.	13.8	15.9	16.5	13.8	9.7	9.3	13.7	8.8	12.2	12.9	14.9	15.0	13.3	9.6
Oschatz	14.0	17.6	13.7	13.5	7.4	6.5	10.4	9.5	10.5	13.5	14.3	14.3	12.9	9.8
Plauen	10.2	12.1	12.8	11.3	7.1	4.3	8.9	6.0	7.8	14.3	7.7	14.2	13.4	4.7
Chemnitz	16.4	15.9	14.5	12.6	8.0	7.3	11.2	6.9	9.8	13.1	8.3	14.4	12.4	6.9

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.5.2012 bis 27.5.2012**

	Niederschlagshoehe					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	.	.	.	.	.	0.0	0.0	6.9	8.3	8.6	6.3	6.0	6.2	5.1
Neuruppin	.	.	0.1	.	.	(0.0)	0.0	5.8	7.7	6.5	5.6	5.9	5.8	4.5
Angermuende	.	.	0.0	.	.	0.0	0.0	6.5	8.6	5.0	6.1	5.1	5.1	5.3
Potsdam	.	0.0	.	.	.	0.0	0.0	7.4	(9.0)	(9.0)	7.3	6.7	6.4	6.7
Berlin-Schfeld	.	.	.	.	.	0.0	0.0	7.8	8.5	8.5	6.2	6.2	5.3	5.0
Lindenberg	.	.	0.0	.	.	0.3	.	7.7	7.9	7.8	5.9	5.3	5.5	4.9
Cottbus	.	0.2	0.2	.	.	.	0.0	7.7	(9.0)	(9.0)	6.6	6.3	6.3	5.0
Seehausen	.	0.8	0.0	.	.	0.0	.	6.1	8.0	6.6	6.3	6.4	6.7	5.9
Gardelegen	.	0.0	.	.	.	0.0	0.0	6.4	(9.0)	8.0	7.2	7.0	7.4	6.3
Magdeburg	.	0.0	.	.	.	0.0	0.0	6.7	(9.0)	(9.0)	7.1	6.6	6.9	6.0
Harzgerode	.	.	0.0	.	.	0.0	0.0	5.0	5.8	5.0	5.2	4.2	4.0	3.4
Halle-Kroellw.	0.0	.	0.9	.	.	0.0	0.0	5.7	7.3	(9.0)	7.1	5.7	5.7	5.1
Wittenberg	.	0.0	0.6	.	.	0.0	.	8.3	(9.0)	(9.0)	6.4	6.0	6.3	6.1
Artern	.	.	.	.	.	.	0.1	6.3	7.0	7.9	6.5	5.5	5.5	5.3
Leinefelde	.	.	1.6	.	.	.	0.2	4.8	4.7	5.9	5.1	4.6	4.9	4.1
Erfurt-Binders	0.0	.	0.0	.	.	.	0.0	4.5	4.7	7.1	5.1	4.5	4.7	4.0
Gera-Leumnitz	.	1.0	1.1	.	.	.	0.4	5.7	5.5	7.2	5.2	4.7	5.4	5.2
Meiningen	.	.	0.7	.	.	.	0.0	5.7	5.4	6.1	4.4	4.6	4.9	4.1
Neuhaus	.	0.3	1.1	.	.	.	0.1	3.4	3.9	4.8	3.4	3.6	3.5	2.6
Dresden-Klotzs	.	0.8	.	.	.	0.0	0.0	6.8	7.7	7.9	6.4	5.4	5.4	5.1
Goerlitz	.	1.1	.	.	.	.	0.0	6.0	7.0	7.3	4.7	4.6	4.9	3.9
Leipzig-Schkeu	.	.	2.8	.	.	.	0.0	4.8	7.9	8.2	6.6	5.5	5.5	4.9
Oschatz	0.0	0.4	0.0	.	.	0.0	0.2	6.9	8.7	8.5	6.5	5.3	5.8	5.2
Plauen	.	0.9	1.7	.	.	.	0.5	4.8	5.4	6.3	4.5	4.0	5.0	4.4
Chemnitz	0.0	0.5	.	.	.	.	0.9	5.0	4.3	6.2	4.6	4.3	4.7	3.9

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	22.2	24.6	25.2	23.7	22.5	23.0	23.6	19.6	21.2	22.3	22.1	21.2	21.2	21.8
Neuruppin	21.2	23.6	24.5	22.6	22.1	22.8	23.2	18.5	19.9	21.2	20.7	20.2	20.3	21.1
Angermuende	21.6	24.7	24.4	22.2	21.6	21.3	22.9	19.0	20.9	22.0	21.1	20.5	20.2	21.1
Potsdam	22.8	25.0	26.5	25.7	24.5	24.4	25.8	21.1	22.5	24.2	24.3	23.5	23.3	24.2
Berlin-Schfeld	20.9	23.1	24.3	22.4	21.2	21.3	21.5	18.6	19.8	21.3	20.9	20.0	19.9	20.2
Lindenberg	23.6	26.1	26.6	24.9	23.7	24.1	23.6	21.0	22.4	23.6	23.0	22.1	22.2	22.1
Cottbus	25.0	26.6	26.2	25.9	24.9	25.2	25.5	22.5	23.5	24.2	23.9	23.4	23.3	23.8
Seehausen	22.4	24.3	24.2	22.9	22.3	22.6	24.0	20.2	21.9	22.3	22.0	21.3	21.3	22.4
Gardelegen	24.0	26.9	27.3	25.8	24.5	24.9	27.0	21.7	23.6	24.7	24.3	23.3	23.2	24.5
Magdeburg	23.1	25.5	26.6	24.7	23.5	23.8	25.9	19.5	20.9	22.3	22.3	21.5	21.3	22.3
Harzgerode	20.0	22.1	23.9	22.3	20.4	21.0	21.3	17.4	18.6	20.4	20.6	19.6	19.5	20.1
Halle-Kroellw.	20.3	22.1	23.9	22.2	20.3	20.6	22.3	17.2	18.5	20.0	20.4	19.6	19.2	20.0
Wittenberg	24.1	26.0	26.9	25.1	23.5	24.0	25.9	21.4	22.9	24.1	23.6	22.4	22.3	23.4
Artern	23.2	24.6	26.8	25.2	23.0	23.5	24.3	20.5	21.4	23.0	23.3	22.1	21.7	22.3
Leinefelde	21.5	23.1	24.0	22.7	21.1	21.5	22.9	19.2	20.4	21.7	21.4	20.5	20.3	21.2
Erfurt-Binders.	21.3	22.9	24.3	22.5	20.2	21.0	21.5	18.9	19.4	20.6	20.8	19.7	19.4	19.9
Gera-Leumnitz	22.0	23.5	24.6	23.3	21.6	21.9	23.1	19.6	20.6	21.9	21.8	20.8	20.6	21.3
Meiningen	21.5	22.8	23.5	22.6	20.0	20.3	20.4	19.0	19.8	20.9	21.0	19.8	19.3	19.5
Neuhaus	17.2	17.0	18.3	17.0	15.1	15.8	15.5	15.0	15.1	15.9	15.9	14.8	14.7	14.8
Dresden-Klotzs.	21.6	24.4	24.9	24.2	22.6	22.7	22.5	19.8	21.4	22.5	22.6	21.6	21.4	21.6
Goerlitz	22.6	23.7	24.2	23.5	21.4	21.6	21.5	20.1	21.2	21.6	22.0	20.5	20.3	20.3
Leipzig-Schkeu.	20.3	22.6	24.3	23.1	21.6	21.8	22.1	18.0	19.3	20.9	21.0	20.1	19.9	20.3
Oschatz	23.5	26.3	26.8	25.6	23.7	23.4	24.1	21.4	23.3	24.5	24.4	23.1	22.6	23.0
Plauen	20.9	21.7	23.0	21.2	20.5	20.7	20.3	19.6	19.8	20.9	20.3	19.9	19.9	19.8
Chemnitz	21.2	23.5	24.0	21.9	20.0	20.0	20.9	18.0	19.1	20.0	19.8	18.8	18.3	18.7

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

16 bis 20

	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20
<b>Brandenburg</b>					
Baruth	3,7	4,4	20,2	3,8	0,6
Berge	0,7	1,0	15,0	3,9	0,7
Coschen	1,8	14,2	13,2	7,1	0,2
Doberlug-Kirchhain	8,2	3,6	6,3	4,7	0,5
Grünow	7,3	4,6	7,5	3,4	0,0
Holzdorf	2,2	1,2	16,3	6,2	0,8
Klettwitz	2,4	11,0	9,6	2,6	2,3
Kyritz	0,3	0,0	7,1	8,4	4,6
Langenlipsdorf	3,9	0,5	21,6	4,5	1,2
Lenzen	4,4	1,0	2,1	9,5	4,2
Lübben-Blumenfelde	4,8	10,1	23,8	7,7	1,1
Manschnow	1,4	5,5	30,0	8,2	0,1
Marnitz	5,5	0,7	1,6	7,0	11,0
Menz	2,3	8,8	8,6	7,6	2,0
Müncheberg	4,1	3,4	31,3	4,2	0,0
Wittstock - Rote Mühle	4,6	0,6	4,6	10,6	3,9
Wusterwitz	0,7	0,0	12,5	2,7	4,5
Zehdenick	1,0	4,7	12,8	4,6	1,0
Heckelberg	4,5	4,8	15,1	5,9	1,1

	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20
<b>Sachsen</b>					
Altgeringswalde	9,1	5,2	20,2	8,0	2,9
Bertsdorf-Hörnitz	6,0	7,9	8,3	6,2	1,5
Dippoldiswalde-Reinsberg	3,0	4,8	8,5	15,1	2,0
Aue	9,9	2,7	15,8	10,9	2,2
Garsebach	2,2	6,1	11,4	5,1	3,8
Bad Muskau	3,6	10,9	16,2	5,8	0,0
Klitzschen (b. Torgau)	1,3	2,1	13,6	2,6	0,6
Kubschütz (Lausitz)	6,2	8,4	20,0	17,0	1,4
Leipzig-Holzhausen	2,9	1,3	18,8	6,7	1,5
Lichtenhain-Mittelndorf	4,0	4,2	10,5	12,2	1,9
Marienberg	3,9	19,7	16,4	9,8	3,0
Nossen	3,7	6,1	9,0	6,0	4,1
Sohland (Spree)	7,4	4,4	6,1	16,0	0,9
Dresden-Hosterwitz	4,2	4,6	7,9	17,7	4,6
Dresden-Strehlen	5,4	4,8	9,6	16,3	3,8
Deutschneudorf	3,1	17,1	19,7	14,5	4,0
Bad Elster	15,0	2,7	31,8	6,8	1,8
Lichtentanne	7,8	3,9	30,5	7,7	4,0
Treuen	7,2	1,6	41,6	9,3	2,1
Zinnwald	9,5	11,0	6,8	15,1	2,9
Fichtelberg	12,8	8,7	27,0	19,3	4,8

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

16 bis 20

<b>Thüringen</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>	<b>KW 18</b>	<b>KW 19</b>	<b>KW 20</b>
Dachwig	2,9	3,6	21,7	8,8	0,3
Jena	1,4	0,5	23,4	6,0	2,1
Kleiner Inselsberg	7,9	9,3	28,7	9,9	11,0
Moorgrund-Gräfendorf-N.	5,0	4,2	15,2	10,9	5,0
Mühlhausen-Görmar	4,6	6,6	15,9	4,2	4,7
Neuhaus/Rennweg	10,4	6,6	18,0	9,3	11,3
Olbersleben	3,6	0,5	16,1	10,3	1,1
Schmalkalden	11,8	5,2	36,6	12,4	7,7
Schleiz	1,9	1,2	22,6	6,4	3,9
Schmieritz-Weltwitz	0,6	0,8	12,7	13,6	1,1
Schwarzburg	3,5	1,8	16,1	8,2	6,7
Artern	3,1	1,3	28,0	6,4	1,4
Tegkwitz	2,6	1,0	41,8	5,3	5,7
Weimar-Schöndorf	8,1	0,6	25,0	7,8	2,3
Waltershausen	4,4	2,5	25,9	6,4	4,4
Langenwetzendorf	5,7	0,7	40,0	5,2	3,3
Birx	2,8	9,1	33,7	3,9	11,0
Bad Lobenstein	3,8	4,2	24,3	7,1	1,7
Veilsdorf	6,3	5,7	31,4	5,8	2,2
Rockendorf	1,3	1,7	19,9	8,0	2,2

<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>	<b>KW 18</b>	<b>KW 19</b>	<b>KW 20</b>
Bernburg	4,0	0,0	31,4	4,8	6,4
Demker	1,8	0,2	10,4	2,8	4,7
Drewitz (b. Burg)	3,1	0,0	12,9	4,3	6,3
Genthin	3,2	0,0	13,0	4,1	5,0
Köthen	3,4	0,0	32,1	5,7	4,7
Osterfeld	6,8	0,3	18,3	8,3	1,6
Pabstorf	3,8	0,5	16,7	4,5	5,2
Schierke	18,9	4,5	29,3	10,5	7,2
Ummendorf	11,0	0,4	10,4	4,2	2,2
Stiege	11,8	2,8	23,5	4,1	2,5
Wernigerode	7,7	1,2	18,5	5,1	5,7
Zeitz	2,7	0,1	34,4	4,9	5,7
Jeßnitz	2,6	0,0	18,4	7,6	3,2
Quedlinburg	11,2	0,0	25,4	1,8	4,6
Mehringen	1,9	0,4	27,6	6,7	1,6
Brocken	15,8	7,4	20,7	18,7	9,0
Querfurt-Mühle Loderslebe	1,7	0,4	20,4	9,7	2,0
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	1,4	1,3	24,5	6,8	3,0